

## Gesundheitsamt stockt Kapazitäten auf!

### Erhöhte Corona-Kapazitäten ab 1. Mai durch Anmietung von Flächen im Alten Finanzamt

Zur Nachverfolgung von Corona-Infektionsketten ist auch im Landkreis Garmisch-Partenkirchen eine massive Aufstockung der Kapazitäten des örtlichen Gesundheitsamts zwingend erforderlich. Da passte es ganz gut, dass in unmittelbarer Nachbarschaft zum Gesundheitsamt in der Partnachstraße sowie zur Corona-Teststation am Wittelsbacher Parkplatz im Alten Finanzamt in der Von-Brug-Straße noch bis mindestens Ende diesen Jahres Büroflächen leer stehen. Die Planungen der LongLeif für die Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes sowie den Neubau der barrierefreien Seniorenwohnungen laufen zwar auf Hochtouren, die Bauarbeiten können aber erst im Frühjahr 2021 starten.

Bemerkenswert: Von der Anfrage bis zum Start am heutigen Montag, den 04. Mai, dauerte es nur ganze zwei Wochen. Was zum einen damit zu tun hat, dass dem Landratsamt die Räumlichkeiten bereits bekannt sind – schließlich war man bereits bis Ende 2017 Mieter im Alten Finanzamt, so dass die Einbindung ins landkreiseigene Glasfasernetz kurzfristig „reaktiviert“ werden konnte. Auch mit der LongLeif war man sich rasch einig: Grundlage war der „alte“ Mietvertrag. Nachdem die Ampeln auf „grün“ standen, ging dann alles sehr schnell, angefangen von der Wieder-Inbetriebnahme der Heizungs- und Warmwasseranlage bis hin zu einer Grundreinigung der Räumlichkeiten und der Bereitstellung einer rudimentären Arbeitsplatzausstattung. Insgesamt stehen dem Gesundheitsamt damit 15 zusätzliche Arbeitsplätze zur Verfügung; diese zusätzlichen MitarbeiterInnen werden fast ausschließlich damit beschäftigt sein, die Infektionsketten nachzuverfolgen – ein unverzichtbarer Schritt, um die Corona-Krise auf dem Weg aus dem „lock-down“ unter Kontrolle zu halten!

Allen Beteiligten, so Wohlmannstetter, GF der LongLeif, ist klar, „dass es sich nur um eine zeitlich befristete Lösung handelt. Denn im Frühjahr 2021 müssen wir mit den Abrissarbeiten beginnen, wenn rechtzeitig vor dem Winter 2021 die Hülle der Gebäude dicht sein soll! Ansonsten betrachten wir es als selbstverständlich unsere Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen, wenn wir damit zur Bewältigung der Corona-Krise beitragen können.“

Garmisch-Partenkirchen, den 04.05.2020

LongLeif GaPa gemeinnützige GmbH

### Von der Leifheit-Stiftung zur LongLeif GaPa gGmbH

Die LongLeif GaPa gemeinnützige GmbH wurde am 11. November 2016 mit Sitz in Garmisch-Partenkirchen gegründet. Der Gesellschaft wurden vom Markt Garmisch-Partenkirchen als Alleingesellschafter Geldmittel in Höhe von insgesamt 57 Mio. Euro zur Verfügung gestellt. Hierbei handelt es sich um Finanzmittel, die dem Markt von der in der Schweiz ansässigen Günter und Ingeborg Leifheit-Stiftung (Lugano) zugewandt worden sind. Der Markt hat der Stiftung garantiert, diese Mittel nach den Vorgaben des Stiftungszweckes der Stiftung zu verwenden und hat die Erfüllung dieses Stiftungszweckes in den Unternehmensgegenstand der Gesellschaft übernommen.

Die LongLeif GaPa gGmbH ist eine hundert-prozentige Tochtergesellschaft des Marktes Garmisch-Partenkirchen und betreibt keinen auf Gewinnerzielung ausgerichteten Geschäftsbetrieb. Aufgabe der LongLeif ist es, die eingestellten Mittel für Förderprojekte im Sinne der gemeinnützigen Stiftungszwecke einzusetzen. Diese umfassen gemeinnützige und Wohltätigkeitszwecke zu Gunsten von alten und pflegebedürftigen Personen z.B. durch die Errichtung und die Unterstützung von Alten- und Pflegeheimen, die Förderung der wissenschaftlichen Forschung mit Bezug auf die Probleme des Dritten Alters sowie die Unterstützung von anderen Einrichtungen, die zu Gunsten älterer Menschen tätig sind.

[www.longleif.de](http://www.longleif.de)

Anlage 1 Angemietete Räumlichkeiten des Gesundheitsamts im Kassenhaus



Foto: LongLeif

Anlage 2: Altes Finanzamt



Foto: LongLeif